

PermaÖkonomie Symposium 2020



Donnerstag/Freitag, 15./16. Oktober 2020 in Mannheim

PermaÖkonomie: Verteilung fruchtbar organisieren

Einzelpreis 0,50 €

Erlebnisorte
Rhein-Neckar



Inhalte nach Farben

- Permakultur und Ökonomie: Idee und Konzept
- Exkursionen - Praxis vor Ort
- Abendessen-Vorträge - wissenschaftlich fundiert
- Workshops - vom Reden zum Tun kommen
- Orte, Zeiten, Konditionen und Anmeldung

Permaculture Design Principles

1 Observe and Interact

Beauty is in the eye of the beholder



2 Catch and Store Energy

Make hay while the sun shines



3 Obtain a Yield

You can't work on an empty stomach



4 Apply Self-regulation and Accept Feedback

The sins of the fathers are visited on the children unto the seventh generation



5 Use and Value Renewable Resources and Services

Let nature take it's course



6 Produce No Waste

*A stitch in time saves nine
Waste not, want not*



7 Design from Patterns to Details

Can't see the wood for the trees



8 Integrate Rather than Segregate

Many hands make light work



9 Use Small and Slow Solutions

*The bigger they are, the harder they fall
Slow and steady wins the race*



10 Use and Value Diversity

Don't put all your eggs in one basket



11 Use Edges and Value the Marginal

Don't think you are on the right track just because it is a well-beaten path



12 Creatively Use and Respond to Change

Vision is not seeing things as they are but as they will be



Perspektiven entdecken

Zunehmende Krisen zeigen: Wir brauchen **nachhaltige Lösungen** für Ökologie, Soziales und Ökonomie.

Methoden der Permakultur könnten ein **Lösungsansatz** sein – auch über die (Land-)Wirtschaft hinaus. Wir fragen: **(Wie) Können wir Verteilung fruchtbar organisieren, um Menschen satt und zufrieden zu bekommen?** Welche Impulse können Permakultur und -ökonomie uns in unserem Wirtschaften bieten?

Themen des Symposiums:

- Wie verteilen wir Güter und Werte so fair, dass es **der Gesamtheit nützt?**
- Wie gestaltet PermaÖkonomie eine **Logistik**, die wirksamer ist als die aktuelle Verschwendungswirtschaft?
- Unter welchen Umständen kann es produktiv und wertstiftend sein, **Ressourcen zu verschenken** statt zu verkaufen?
- Was können Wirtschafts- und Sozialwissenschaften **von der Natur lernen?**
- Und welche praktisch **anwendbaren Beispiele** können wir schnell umsetzen – als Unternehmen, Verbraucher und in der Politik?



Die Inhalte haben wir breit aufgebaut: von bodenständiger Wasserverteilung und Lebensmittel-Logistik bis zu Fragen zur Verteilung von Schenkgeld und Bildungschancen.

Beim PermaÖkonomie-Symposium lernen alle Mitwirkenden und Teilnehmenden voneinander und miteinander: Lernen ist keine Einbahnstraße!

Symposium aus Theorie und Praxis

→ Wir starten am Donnerstag mit **Exkursionen** ins „wahre Leben“, um Praxis vor Ort zu erleben. Der Austausch darüber ermöglicht uns Reflexion auch über unsere verschiedenen Denkwelten: Wieso nehmen die Anderen die gleichen Erlebnisse anders wahr? Welche Denkmodelle prägen jeweils unsere Wahrnehmungen?

→ **Öffentliche Abend-Vorträge** am Donnerstag bieten einen wissenschaftlich fundierten Einstieg in die Perspektiven der Permaökonomie. Spannend werden diskursive Gespräche bei leichten Leckereien und einem Glas Wein.



Spannend werden diskursive Gespräche bei leichten Leckereien und einem Glas Wein.

→ Am Freitagvormittag gibt's **Anwendungsbeispiele** aus dem „wahren Leben“: Um vom Reden zum Tun zu kommen, sollen in Workshops permaökonomische Prinzipien in „Fingerhaken-Übungen“ auf die Praxis angewendet werden. Ganz nebenbei werden sich daraus auch **Themen für zukünftige Symposien** ergeben.



1

Donnerstagnachmittag: Exkursionen - Praxis vor Ort

13:30 Uhr bis ca. 17:00 Uhr: Exkursionen
in die Umgebung (Start und Ziel in Mannheim)

- Jörg Alldinger, Geschäftsführer Herbert van der Hamm Fruchthandelsgesellschaft mbH (Mannheim):
„Was die **Logistik für Lebensmittelverteilung** herausfordernd macht“
- Urs Mauk, WirGarten (Lüneburg):
„Welche Geschäftsmodelle autarke **Lebensversorgung in der Region** ermöglichen“
- Sabine Pich, Stadtentwässerung Mannheim:
„Wie eine Großstadt mit der **Lebensressource Wasser** umging und umgeht“
- Ute Schnebel, Das andere SchulZimmer gUG (Mannheim):
„Wie aufwändig es ist, **unfair verteilte Bildungschancen** nachzuarbeiten“



17:30 Uhr bis ca. 18:30 Uhr: Austausch zwischen den
Teilnehmenden *aller* Exkursionen

gegen 18:30 Uhr: Spaziergang zum Abendprogramm

2

Donnerstagabend:

Impulsvorträge + Gespräch

19:00 bis ca. 21:00 Uhr:

Öffentliche Abendessen-Vorträge in Mannheim:

→ Impulsinterviews mit **Petra Krubeck**, Vorsitzende **Permakultur Institut** e.V. (Köln); **Alexander Scheidt**, Unternehmer in der **IHK Rhein-Neckar** (Heidelberg)



→ **Wilfried Münch**, **Gemeinschaftsbank für Leihen und Schenken (GLS)** (Frankfurt/Stuttgart):

„Nach welchen Prinzipien die Gemeinschaftsbank für Leihen und Schenken **erfolgreich Geld verteilen will**“

→ **Georg Lämmlin**, **Leiter Sozialwissenschaftliches Instituts der EKD** (Hannover): „Erfahrungswerte aus 5000 Jahren: Nach welchen Prinzipien **Güter gerecht verteilt** werden könn(t)en“

→ **Merit Menzenbach**, Sprecherin Studierendeninitiative **Infinity Mannheim** als studentische Kommentatorin

Zwischen und nach den Vortragsimpulsen besteht ausgiebige Gelegenheit für Gespräch und Austausch.

3

Freitagvormittag:

Workshops aus der Praxis

9:00 Uhr: Von Worten zu Taten kommen: Welche Herausforderungen sind zu lösen im Spagat zwischen Permakultur und Ökonomie? Praxisbeispiele in Workshops als „Fingerhaken-Übungen“ für die Teilnehmenden. Impulse zu folgenden Themen:

→ Sven Lamers, permakulturpark.de (Steyerberg):
„Wie ein Saatgutvertrieb **mit neuen Absatzkanälen mehr verkaufen** kann“

→ Sabine Pich,
Stadtentwässerung Mannheim:
"Wie wir Stadtmenschen für den **bewussten Gebrauch von (Ab-) Wasser** gewinnen"

→ Ute Schnebel,
Das andere SchulZimmer gUG:
„Wie wir noch wirksamer **Bildungschancen für Benachteiligte** eröffnen“

→ Christian Schorsch, Fachinformatiker,
Mitglied im Permakultur-Institut
und im Commons-Institut:
„Wie eine **Global Commoning-Software** eine kooperative Wirtschaftsweise ermöglichen kann“

→ Dr. Dag Schulze, WiRschafft Usinger
Land:
„Wie **Beteiligungszeitgerechtes Be-teilen** im Taunus vorankommt“



3

Freitagvormittag

Themen weiterbringen



11:30 Uhr:

Plenum: Ideen-

Entwicklungsrunde

„PermaÖkonomie: Verteilung
fruchtbar organisieren“ = Wie
sehen nächste Schritte aus,
wie geht's weiter?

12:30 Uhr: Mittagspause

14:00 Uhr: Zusammenfassende Impulse / Ausblick

15:00 Uhr: Offizielles Ende / After Workshop-Gespräche

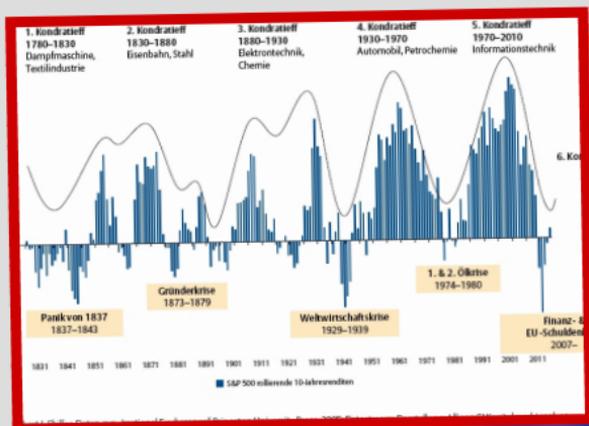
Unterstützer

Die **Gemeinschaftsbank für Leihen und Schenken (GLS)** trägt neben inhaltlichen Impulsen wieder auch Geld bei: Dabei für die ermutigende Unterstützung!

Impulsgeber

- **Jörg Alldinger**, Geschäftsführer Herbert van der Hamm Fruchthandels-gesellschaft mbH (Mannheim)
- **Jens Flammann**, Wirtschaftswissenschaftler, Mannheim
- **Petra Krubeck**, Vorsitzende Permakultur Institut e.V. (Köln)
- **Georg Lämmelin**, Leiter Sozialwissenschaftliches Institut der EKD (Hannover)
- **Sven Lamers**, permakultur-park.de (Steyerberg)
- **Urs Mauk**, WirGarten (Lüneburg)
- **Merit Menzenbach**, Sprecherin Studierendeninitiative Infinity Mannheim
- **Wilfried Münch**, Gemeinschaftsbank für Leihen und Schenken (GLS) (Frankfurt/Stuttgart)
- **Sabine Pich**, Stadtentwässerung Mannheim
- **Alexander Scheidt**, Unternehmer in der IHK Rhein-Neckar (Heidelberg)
- **Ute Schnebel**, Das andere SchulZimmer gUG
- **Christian Schorsch**, Fachinformatiker, Mitglied im Permakultur Institut und im Commons-Institut
- **Dr. Dag Schulze**, WiRschafft Usinger Land





Unser Tagungsort in Mannheim

Nach der Premiere in Mannheim und dem Symposium 2019 in Ludwigshafen am Rhein wollen wir in diesem Jahr **wieder in Mannheim tagen**.

Die Infektions- und Wirtschaftskrisen haben auch bei

uns Spuren hinterlassen: Derzeit loten wir noch aus, wo genau das Perma-Ökonomie-Symposium stattfinden wird – in einer **Atmosphäre, die uns gute Gespräche ermöglichen kann**.



Über Details und die Anfahrten zu den Exkursionsziele informieren wir die Teilnehmenden in Kürze.



Konditionen und Anmeldung

Anmeldungen bitte auf www.PermaOekonomie.de oder unter 0621 / 483 483 93 (Jens Flammann):

- #2.1 oder #2.2: Teilnahme am gesamten Symposium (inklusive Tagesverpflegung) = **ab 120 Euro**
- #2.3: Teilnahme am gesamten Symposium (inklusive Tagesverpflegung) zum *ermäßigten* Teilnahmebeitrag = **80 Euro**

Übernachtung bitte nach individuellen Wünschen eigenständig organisieren. Empfehlungen dafür auf www.Uebernachtung.PermaOekonomie.de

- #2.4: Teilnahme als Gast bei den Exkursionen am Donnerstagnachmittag = **30 Euro**
- #2.5: Teilnahme als Gast beim Öffentlichen Abendessen-Vortrag (Getränke auf Selbstzahlerbasis) am Donnerstagabend = **ab 30 Euro**

Stadtevents 2020/21

- **1. TalenteTag Rhein-Neckar**
am Samstag, 10. Oktober 2020: eigene Talente entdecken, entwickeln und einsetzen
→ www.TalenteTag.de
 - **Ernährungsrat Rhein-Neckar**
im Oktober 2020: für die Menschen in der Region gute Lebensmittel sichern
→ www.Ernaehrungsrat-Rhein-Neckar.de
 - **Kreislaufwirtschaft Rhein-Neckar**
im November 2020: Wertvolle Ressourcen pfiffig weaternutzen statt einfach nur wegwerfen
→ www.Kreislaufwirtschaft-Rhein-Neckar.de
 - **5. Rheinpromenadenfest**
am 12./13 September 2020:
→ www.Rheinpromenadenfest.de
- Aktuelle Details → www.Erlebnisorte.de



Kontakt

Haardtstraße 5 | 68163 Mannheim-Lindenhof
www.PermaOekonomie.de

- Jens Flammann, Fon 0621 / 483 483 93
- Kathrin Fischer, Fon 0621 / 483 483 95